



Wie schon vor der Saisonstart erwartet, gibt es in der Sky Alps Hockey League stets enge Spiele. Dies beweisen auch die letzten drei Begegnungen der Wildgänse. In den letzten beiden Begegnungen machte jeweils ein Tor den Unterschied und auch in Zell am See bescherte dem Heimteam erst das empty-net-Tor in der letzte Spielminute den endgültigen Sieg.

Das Heimspiel vor drei Wochen konnte der HC Neumarkt in einer ausgeglichenen Partie mit 4:0 für sich entscheiden. Daher wollten die Pinzgauer vor eigenem Anhang auch die Revanche. Doch der erste Treffer ging auf das Konto der Wildgoose. Rastislav Gasper verwertete eine Scheibe von Linus Lundström und gab Schluderbacher im Tor der Hausherren das Nachsehen. Im ausgeglichenen Startdrittel sollten keine Tore mehr fallen und so blieb es bei der knappen Führung der Wildgänse.

Das Mitteldrittel begann mit einer Überzahlsituation für den HC Neumarkt Riwega. Doch der zweite Treffer sollte auf der anderen Seite fallen. Nachdem die Zeller wieder komplett waren, traf Scholz zum Ausgleich.

In der Folge hatten die Hausherren mehr vom Spiel und in der 28 Minute gingen sie dann auch in Führung. Johannes Schernthaler traf zum 2:1. Kurz vor der Drittelpause musste sich Daniel Morandell im Neumarktner Tor dann noch einmal geschlagen geben. Im letzten Drittel musste ein schneller Treffer her und dieser sollte auch gelingen. Jakub Muzik bezwang den Gästetorhüter von der Seite und so war das Spiel wieder offen. Der Ausglsichstreffer sollte aber nicht gelingen. Als Martin Ekrt einen sechsten Feldspieler für Daniel Morandell aufs Eis schickte, traf Widen ins leere Tor und bescherte seinem Team den Sieg. Es ist erneut eine knappe Niederlage für den HC Neumarkt Riwega. Nun steht am Dienstag die schwere Auswärtsfahrt nach Lustenau auf dem Programm.

## **Erneut eine knappe Niederlage**

Sonntag, den 20. November 2016 um 11:07 Uhr

---